

Diese Website verwendet Cookies von Google, um Dienste anzubieten und Zugriffe zu analysieren. Deine IP-Adresse und dein User-Agent werden zusammen mit Messwerten zur Leistung und Sicherheit für Google freigegeben. So können Nutzungsstatistiken generiert, Missbrauchsfälle erkannt und behoben und die Qualität des Dienstes gewährleistet werden.

[WEITERE INFORMATIONEN](#) [OK](#)



Startseite	Wien	Niederösterreich	Tirol	Oberösterreich	Vorarlberg	Steiermark	Partner	
----------------------------	----------------------	----------------------------------	-----------------------	--------------------------------	----------------------------	----------------------------	-------------------------	--

Niederösterreich

Stadt-Kino Horn

Mi, 21.11.2018, 19:30 Uhr - Das Wunder von Mals

Thurnhofgasse 14

3580 Horn

Kartenreservierung:

tel: 02982 2310

www.kino-horn.at

Acht Millimeter Kino Mank

Do, 22.11.2018, 19:30 Uhr - Unsichtbare Grenzen + Vorfilm

Schulstraße 10

3240 Mank

Kartenreservierung:

tel: 02755 2960 (täglich ab 14:00)

www.achtmillimeter.at

Kino im Kesselhaus Krems

Do, 29.11.2018, 18:30 Uhr - Das Grüne Gold

Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

3500 Krems

Kartenreservierung:

tel: 02732 908000 (Mi bis So abends)

www.kinoimkesselhaus.at

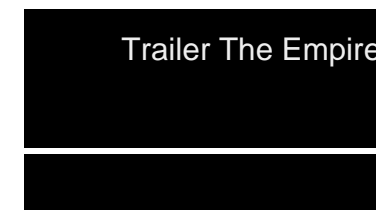
Presse - Öffentlichkeitsarbeit

presse@HungerMachtProfite.at

Tel +43 (0)1 235 0239-12

[Datenschutz](#)

Programmorschau 2018



1.084



eine Veranstaltungsreihe von

Preise:

€7,00 Normalpreis

€5,00 Ermäßigung für Jugendliche, Studierende, Pensionist*innen, Arbeitslose und
Mindestsicherungsbezieher*innen

Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen!

.....
Stadt-Kino Horn - Mi, 21.11.2018, 19:30 Uhr

Das Wunder von Mals

von Alexander Schiebel, Italien/Deutschland 2018, 84 Min, deutsch



© Wunderwerkstatt/Alexander Schiebel

Wir befinden uns im Jahr 2015. Ganz Südtirol wird von Monokulturen überrollt und in Pestizid-Wolken gehüllt ... Ganz Südtirol? Nein! Ein von unbeugsamen Vinschgern bewohntes Dorf kämpft mit einem Feuerwerk an Ideen gegen eine Übermacht aus Bauernbund, Landesregierung und Pharmaindustrie. Mals im Obervinschgau soll die erste pestizidfreie Gemeinde Europas werden. Unglaubliche 76 Prozent der Bevölkerung entscheiden sich in einer Volksbefragung für ein Pestizidverbot auf dem Gemeindegebiet. Doch die Südtiroler Apfel-Lobby denkt keinen Augenblick daran, dieses Votum der Bevölkerung zu akzeptieren. Sie bekämpft das kleine widerspenstige Dorf im Vinschgau mit allen verfügbaren Mitteln der Macht.

In Kooperation mit der Grünen Bildungswerkstatt Niederösterreich.

Filmgespräch mit:

Otto Gasselich, BIO AUSTRIA NÖ und Wien

Magdalena Suntinger, [Hofkollektiv Zwetschke](#)

.....

%attac

FIAN

normale.at

ÖBV
via campesina austria

Archiv

- Hunger.Macht.Profite.8 Mär-Apr 2017 Wien - Eisenstadt - Großwarasdorf - Oberwart - Krems - Baden - Mank - Salzburg - Katsdorf - Ried - Vöcklabruck - Kirchdorf - Braunau - Ottensheim - Innsbruck - Rankweil - Dornbirn - Andelsbuch - Feldkirch - Nenzing
- Hunger.Macht.Profite.7 Mär-Apr 2015 Wien - Eisenstadt - Großwarasdorf - Oberwart - Krems - Wr. Neustadt - Lungau - Salzburg-Stadt - Vöcklabruck - Kirchdorf - Braunau - Wels - Ottensheim - Innsbruck - Rankweil - Dornbirn - Feldkirch - Nenzing
- Hunger.Macht.Profite.6 Nov 2013 Dornbirn - Nenzing - Bregenz - Purgstall/Erlauf - St. Pölten - Mank - Steinakirchen am Forst - Wien - St. Veit/Glan - Gmünd - Villach - Graz - Linz - Freistadt - Braunau - Ebensee
- Hunger.Macht.Profite.5 Apr 2012 Dornbirn - Feldkirch - Ebensee - Linz - Freistadt - Graz - Wien
- Hunger.Macht.Profite.4 Okt 2010 Wien - Lenzing - Freistadt - Innsbruck
- Hunger.Macht.Profite.3 Okt 2009 Wien - Freistadt - Leibnitz
- Hunger.Macht.Profite.2 Mär-Apr 2008 Wien - Gleisdorf - Kirchdorf

Acht Millimeter Kino Mank - Do, 22.11.2018, 19:30 Uhr

Österreich-Premiere

Vorfilm: Der Sieg der mosambikanischen Bäuerinnen und Bauern gegen das Soja-Imperium

von Stefano Liberti und Enrico Parenti, Italien/Mosambik 2018, 10 Min, OF mit deutschen UT

Im Jahr 2011 startet die mosambikanische Regierung Afrikas größten agroindustriellen Entwicklungsplan. Das sogenannte ProSavana-Projekt zielt darauf ab, 14 Mio. Hektar Land entlang des Nacala-Korridors im Norden des Landes in eine riesige Monokultur, vor allem mit Sojabohnen für den chinesischen Markt, zu verwandeln. Als sie erkennen, dass ihr Land auf dem Spiel steht, initiieren lokale Kleinbäuerinnen und -bauern eine große Mobilisierung – mit Erfolg.

Unsichtbare Grenzen

Frontera Invisible

von Nicolás Richat und Nico Muzi, Belgien/Argentinien/Kolumbien 2016, 28 Min, OF mit deutschen UT



© fronterainvisible.com

„Unsichtbare Grenzen“ ist die Geschichte von Gemeinden in Kolumbien, die in der Mitte einer der am längsten andauernden Kriege der Welt gefangen sind. Der Rausch der Großgrundbesitzer nach Palmöl, um „grünen“ Treibstoff zu produzieren, verdrängt Kleinbauern und -bäuerinnen sowie indigene Gemeinschaften. Ein Leben zwischen den kriegerischen Auseinandersetzungen der FARC-Guerilla und dem Militär. Die kolumbianische Regierung hat einen Friedensvertrag mit den FARC-Rebellen unterzeichnet und damit den 60 Jahre andauernden bewaffneten Konflikt beendet. Nun setzt die Regierung auf die Expansion der Palmölindustrie, um Kolumbien und Europa mit sogenanntem Biodiesel zu versorgen.

Filmgespräch mit:

a.d. Krems

- Hunger.Macht.Profite.1 Dez 2006
Wien

Foto Gallery

- HMP8 2017
- HMP6 2013
- HMP5 2012
- HMP4 2010
- HMP3 2009
- HMP2 2008

Huem Otero, Kokos - Kolumbien Solidarität
Roland Teufl, Aktivist für Ernährungssouveränität und angehender Biobauer
Maria Vogt, Biobäuerin, ÖBV - Via Campesina Austria

.....
Kino im Kesselhaus - Do, 29.11.2018, 18:30 Uhr

Das Grüne Gold

von Joakim Demmer, Schweden/Deutschland/Finnland 2016, 80 Min, OF mit deutschen
UT



©neuevisionen.de

In Äthiopien verpachtet die Regierung Millionen Hektar angeblich ungenutzten Landes an ausländische Investoren - in der Hoffnung auf Exporteinnahmen. Aber der Traum vom Wohlstand hat eine dunkle Seite: Massive Umweltzerstörung und eine der größten Zwangsvertreibungen der modernen Geschichte, zerstört die Existenzen von Kleinbäuerinnen und -bauern. Politische Unterdrückung sorgt für eine Spirale der Gewalt. Um die Wahrheit ans Licht zu bringen, treffen die Filmemacher*innen Investoren und Entwicklungshelfer*innen, sprechen mit Umweltaktivist*innen, begleiten verfolgte Journalist*innen und enteignete Bäuerinnen und Bauern. Der Dokumentarfilm entwickelt sich schnell zu einem Thriller, der aus den entlegensten Winkeln Äthiopiens über die globalen Finanzmetropolen letztendlich wieder zu uns nach Europa zurückführt.

Filmgespräch mit:

Christina Plank, Institut für Soziale Ökologie - BOKU
Brigitte Reisenberger, FIAN Österreich



[Startseite](#)

Abonnieren [Posts \(Atom\)](#)

Kontakt

FIAN Österreich

1090 Wien, Schwarzschanerstraße 15/3/1

Tel: +43 (0)1 2350 239

Fax: +43 (0)1 2350 239-20

mail: [info\[at\]hungermachtprofite.at](mailto:info[at]hungermachtprofite.at)

Bitte das [at] durch das herkömmliche @-Zeichen ersetzen, Danke!

Design "Einfach". Powered by [Blogger](#).